

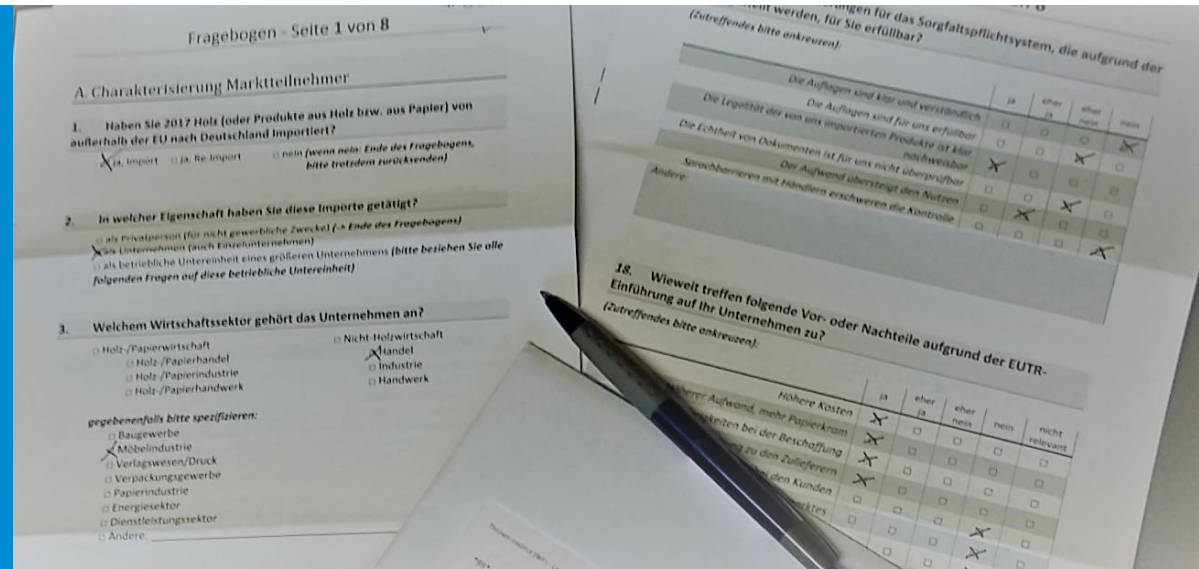
Was hat sich in fünf Jahren getan... Beratung und Unterstützung der Marktteilnehmer

# Implementierung der EUTR in Deutschland

## Befragung von Marktteilnehmern

Dr. Margret Köthke

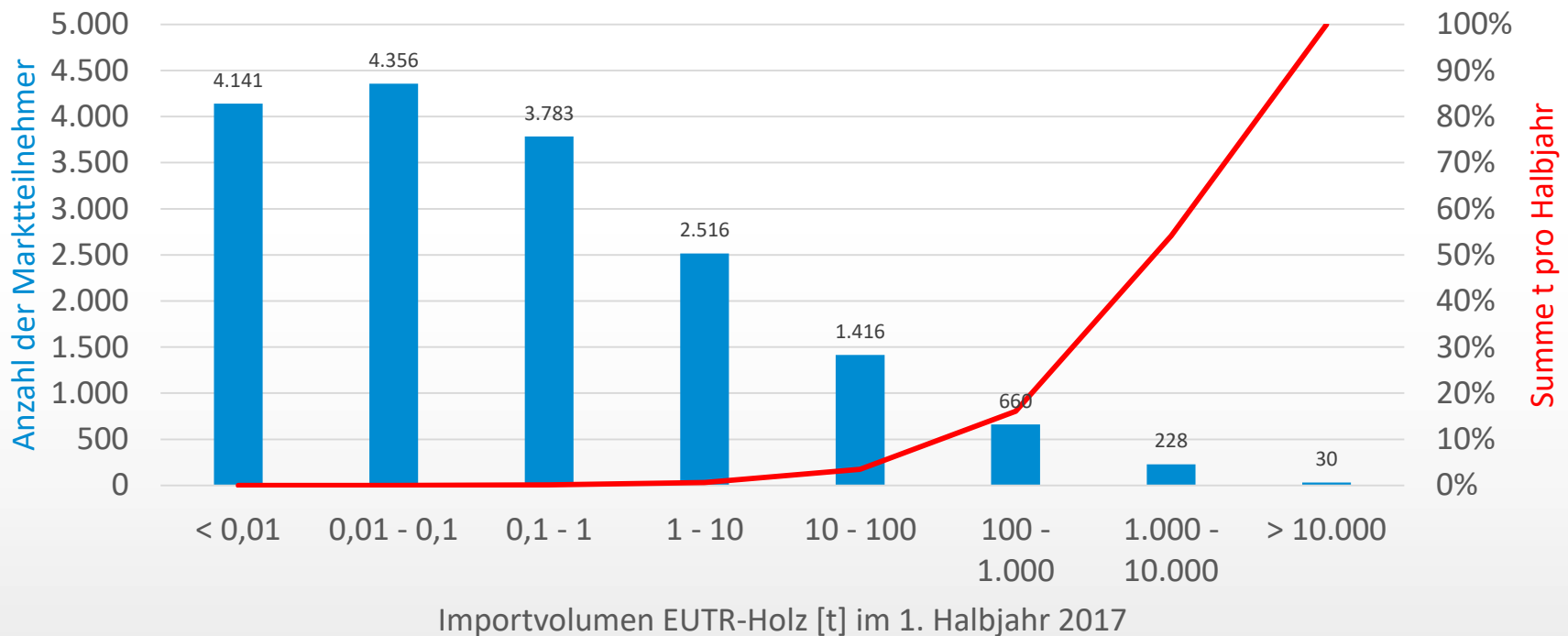
Thünen Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie



# Marktteilnehmer in Deutschland

Ca. 25.000 Marktteilnehmer (MT) in Deutschland = Erst-Inverkehrbringer von "EUTR-Holz"

1. Halbjahr 2017 N = 17.130 Marktteilnehmer (basierend auf Zollanmeldungen)



# Befragung

Schriftliche Befragung von **5.100** Marktteilnehmern

Zufallsstichprobe aus 17.130, gewichtet nach Importvolumen von EUTR-Holz

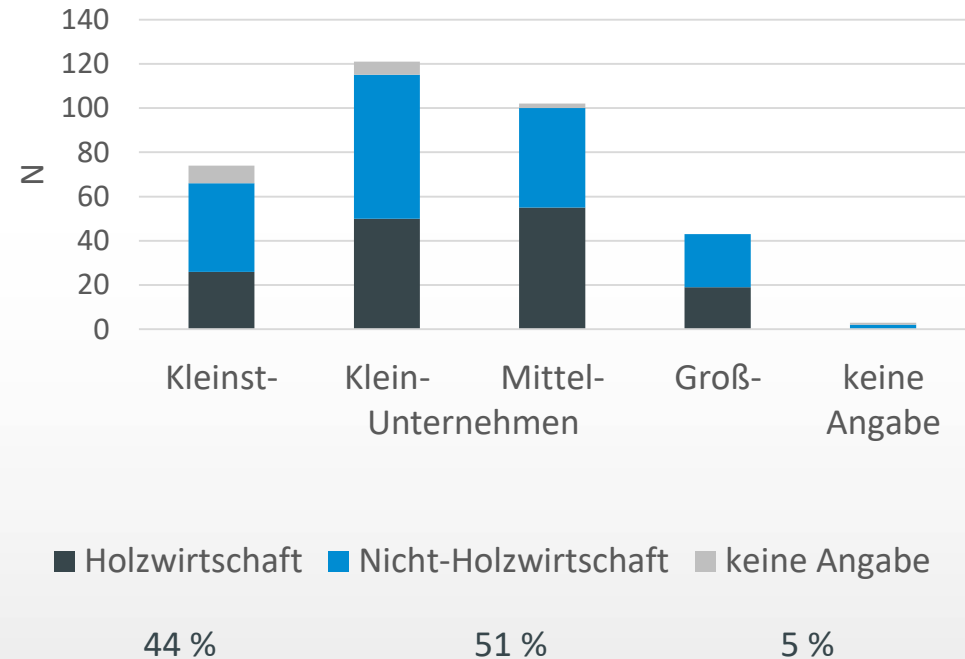
Rücklauf bis September 2018: **N = 543**

Zusätzlich telefonischer Kontakt mit ca. 40 Marktteilnehmern

# Zusammensetzung der Antworten

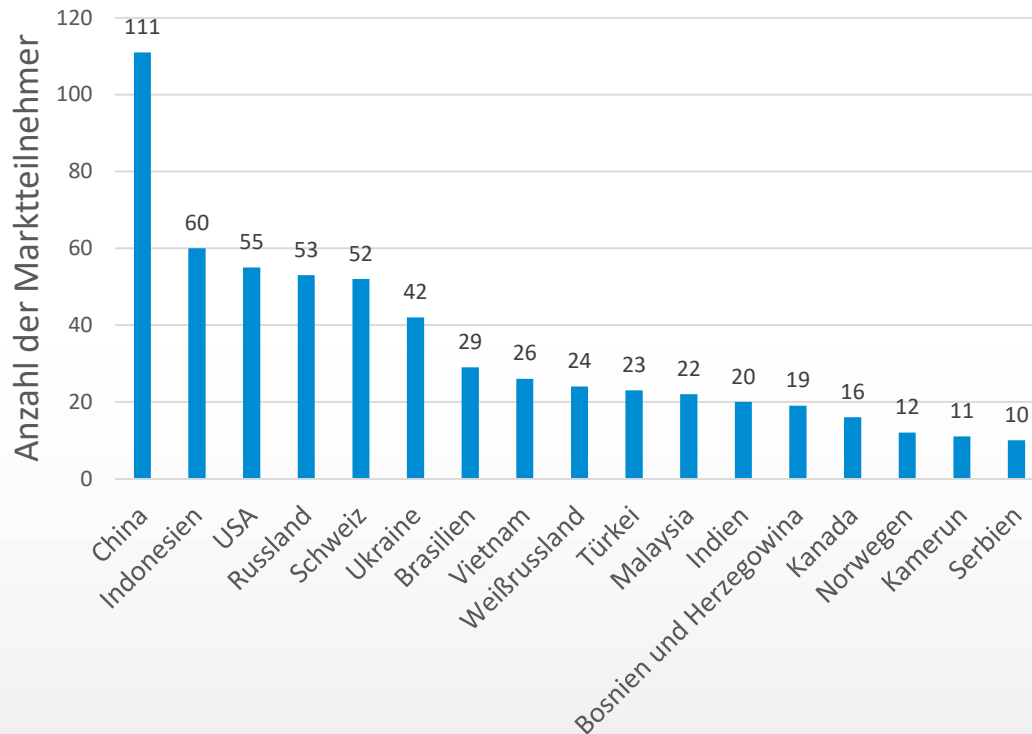
	N	%
<b>Gesamt</b>	<b>543</b>	<b>100 %</b>
Kein Import	197	36 %
Re-Import	2	0,4 %
Privatperson	1	0,2 %
Import	343	63 %

343 Marktteilnehmer  
nach Umsatzgrößenklassen  
(Mitarbeiter und Jahresumsatz (EG 2003))



# Die häufigsten Importländer

Nennen Sie Ihre 5 wichtigsten Importländer außerhalb der EU! (N = 343)



268 Marktteilnehmer importieren auch aus „Risikoländern“ (CPI < 50)

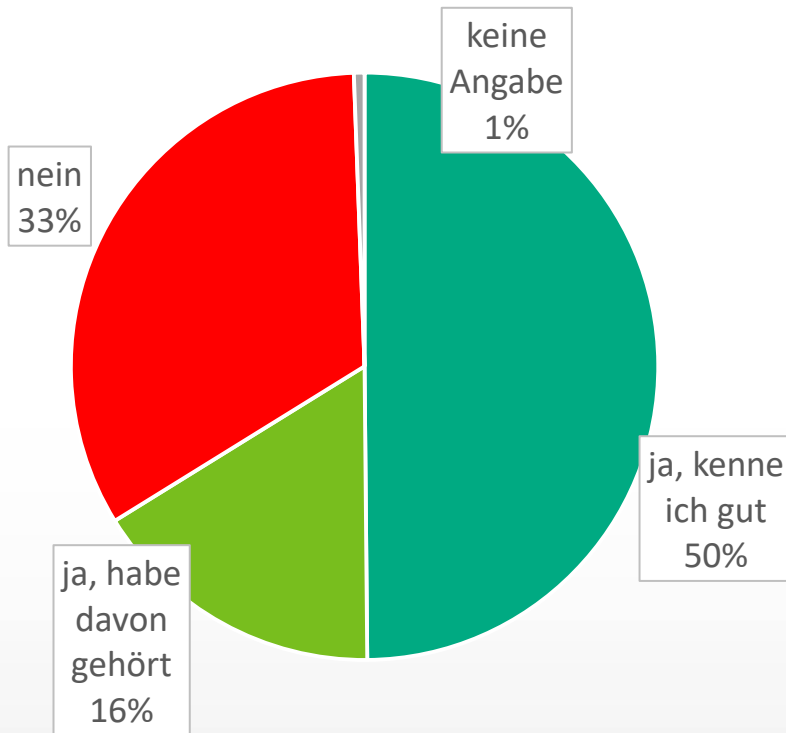
72 Marktteilnehmer importieren nur aus Ländern mit vernachlässigbarem Risiko (CPI >= 50)

CPI =  
Korruptionswahrnehmungsindex

(Transparency International 2017)

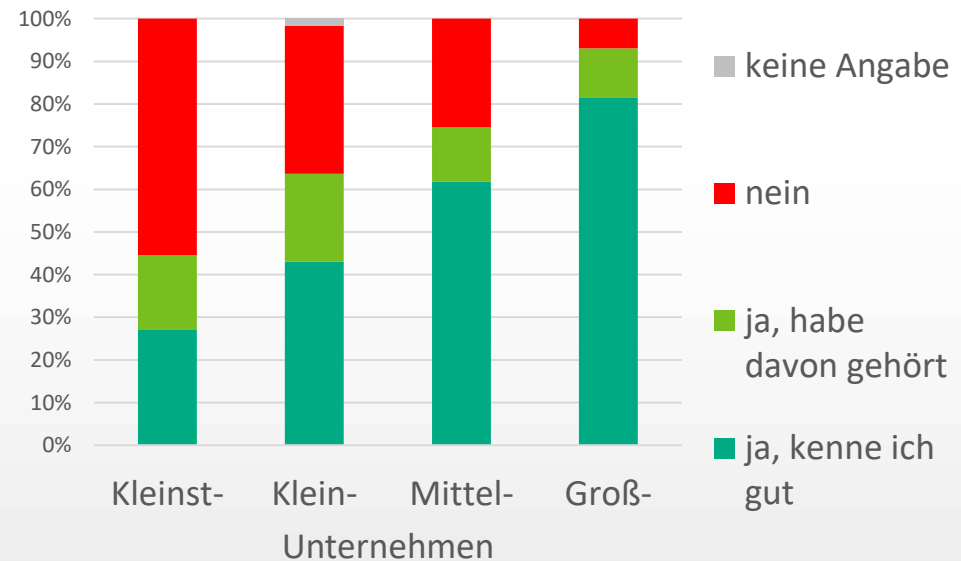
# Ist Ihnen die EUTR bekannt?

N = 343



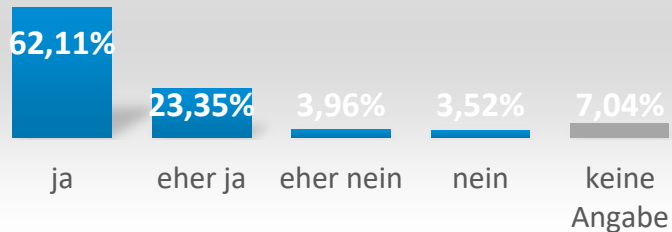
Nein, N = 114

Holzwirtschaft	17 %
Nicht-Holzwirtschaft	44 %

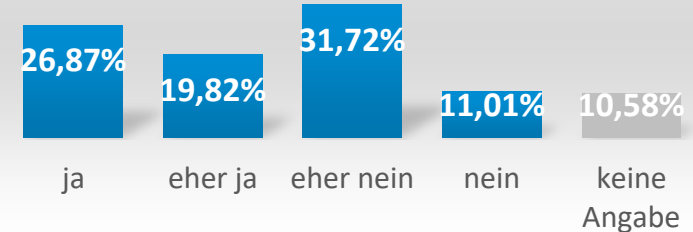


# Belastungen für Marktteilnehmer, N = 227

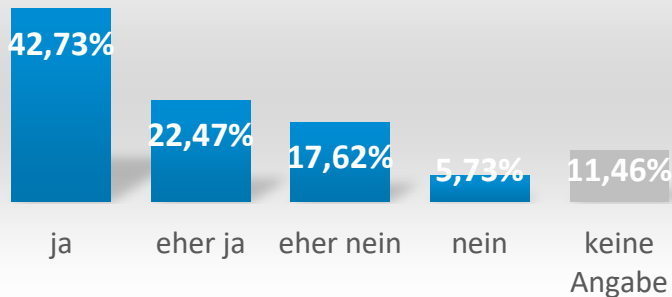
## Höherer Aufwand, mehr Papierkram



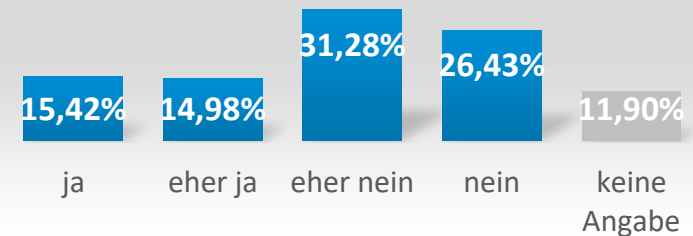
## Schwierigkeiten bei der Beschaffung



## Höhere Kosten



## Verschlechterung der Beziehungen zu Zulieferern



# Verschiebung der Beschaffungsmärkte

Haben Sie aufgrund der Einführung der EUTR seit 2013 Ihre Handelspartner gewechselt von denen Sie importieren oder Ihre Produkte geändert? (N = 227)

## 32 % der MT haben Handelspartner gewechselt

davon

- 82 % einzelne Händler
- 22 % ganze Länder (z.B. Myanmar, Afrikanische Staaten)

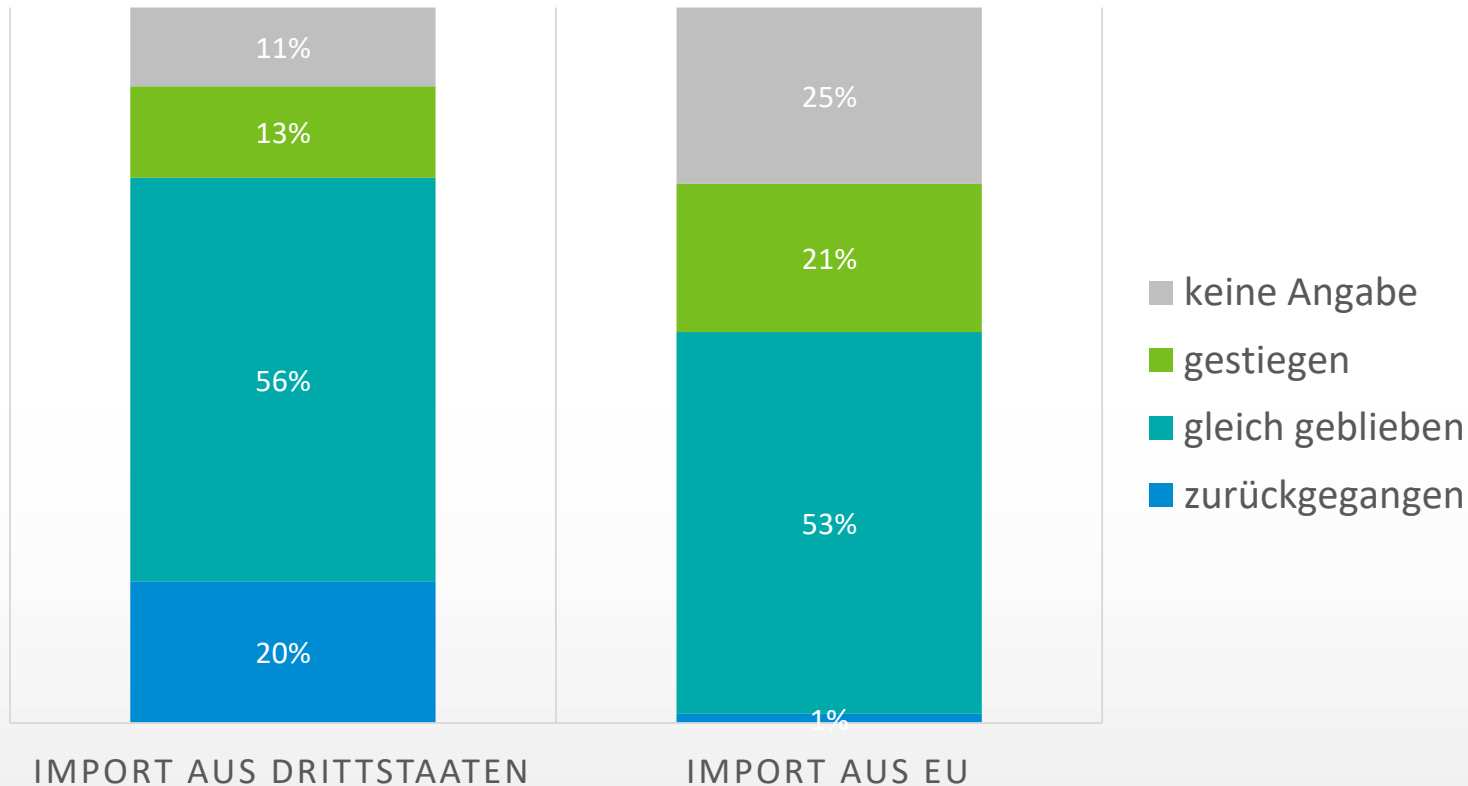
## 17 % der MT haben Produkte/ Sortimente geändert

- z.B. kein Teak, Palisander, ... MDF, Verbundmaterialien, ... nicht zertifiziertes Holz



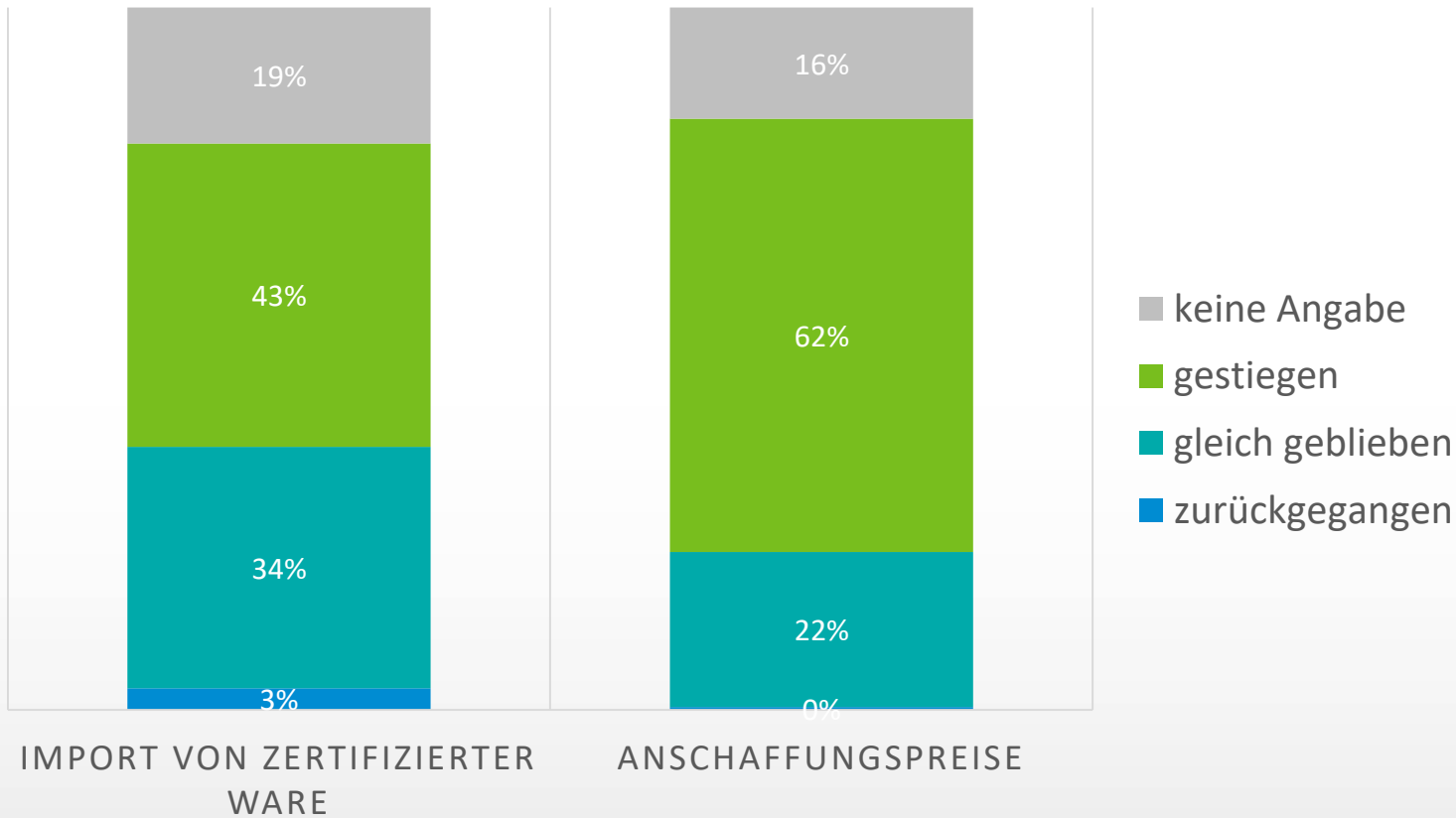
# Verschiebung der Beschaffungsmärkte seit der EUTR-Einführung 2013

N = 227



# Zertifizierte Produkte und Anschaffungspreise seit der EUTR-Einführung 2013

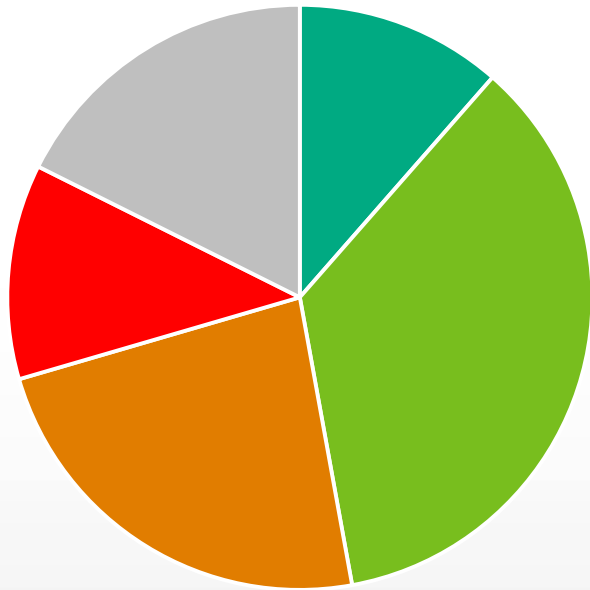
N = 227



# Einstellung zur Wirksamkeit der EUTR

N = 227

Die EUTR dämmt wirksam den illegalen  
Einschlag ein!



Die EUTR dämmt wirksam den illegalen  
Handel ein!



- stimme voll zu
- eher zu
- eher nicht zu
- gar nicht zu
- keine Angabe

# Zusammenfassung

- Sehr viele kleine, Branchen-fremde Marktteilnehmer mit geringen Importmengen
- Kenntnisstand gering (40 % identifizieren sich selbst nicht als Marktteilnehmer, weitere 20 % haben keine Kenntnis von der EUTR)

besonders bei:

- Nicht-Holzwirtschafts-Unternehmen
- Kleinen Unternehmen
- Erhöhter administrativer Aufwand, gestiegene Kosten und Anschaffungspreise
- Beförderung der Zertifizierung
- Verlagerung der Bezugsmärkte von Drittstaaten nach EU

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dr. Margret Köthke**

Thünen Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie

Thünen Kompetenzzentrum Holzherkünfte

[www.thuenen.de/holzherkuenfte](http://www.thuenen.de/holzherkuenfte)

[margret.koethke@thuenen.de](mailto:margret.koethke@thuenen.de)